



BETRIEBSANLEITUNG 1003-M00 g

Rubrik	1003
Gültig ab	März 2017
Ersetzt	April 2015

Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

Gleitringdichtung Blocdir

Serien A & TM

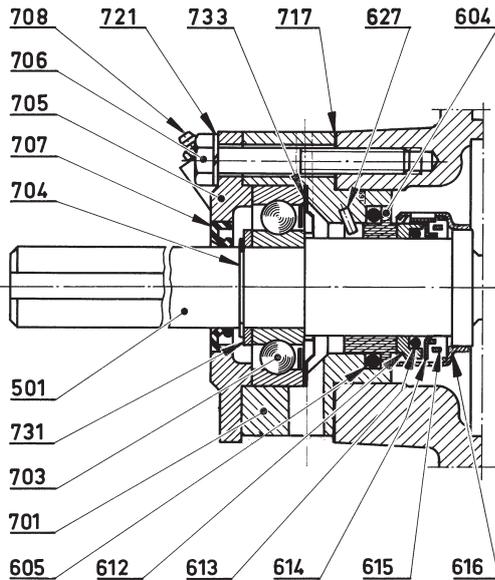
(AD - AF TM H)



Z.I. La Plaine des Isles - F 89000 AUXERRE - FRANCE
Tel. : +33 (0)3.86.49.86.30 - Fax : +33 (0)3.86.49.87.17
contact@mouvex.com - www.mouvex.com

Ihr Händler :

GLEITRINGDICHTUNG BLOCDIR



610 bestehend aus : 604
605

697 bestehend aus : 612
613
614
615
616

1. Funktionsweise

Die Welle **501** versetzt den rotierenden Gleitring **697** (bestehend aus den Teilen **612**, **613**, **614**, **615** und **616**) in Drehbewegung. Dazu besitzt der Gleitring 2 Mitnehmer, die in die 2 entsprechenden Nuten der Welle eingreifen.

Der stehende Gleitring **604** ist über die Dichtung **605** und den Stift **627** fest mit dem Lagergehäuse **701** verbunden. Die Abdichtung erfolgt :

- zur Welle hin durch die Dichtung **613** des rotierenden Gleitrings **697**,
- über die Auflageflächen von rotierendem Gleitring **697** und stehendem Gleitring **610**,
- in der Bohrung des Lagergehäuses **701** über die Dichtung **605**, die zwischen dem Lagergehäuse und dem stehenden Gleitring **604** eingespannt ist.

Die Dichtheit ist also abhängig von dem Zustand der Kontaktflächen und Dichtungen.

2. Demontage

<p>WARNUNG</p>	<p>VOR DER DURCHFÜHRUNG VON SERVICEARBEITEN STROMVERSORGUNG UNTERBRECHEN.</p>
<p>Gefährliche Spannung kann zu Verletzungen oder Tod führen.</p>	

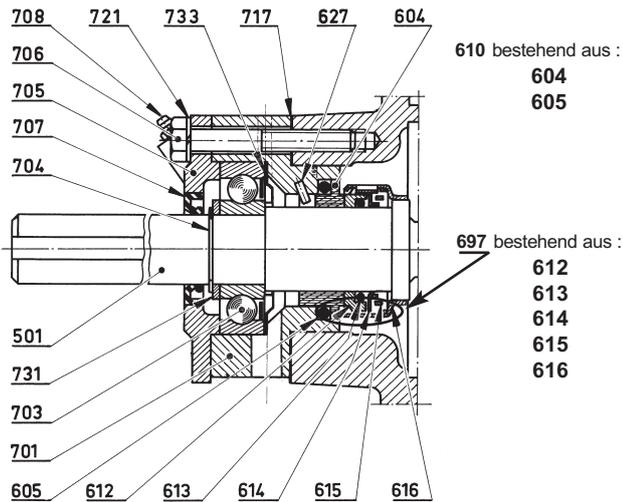
<p>WARNUNG</p>	<p>VOR WARTUNGSARBEITEN IST DIE SPANNUNGSVERSORGUNG ZU UNTERBRECHEN, UM VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.</p>
<p>Gefährlicher Druck kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.</p>	

<p>WARNUNG</p>	<p>DAS DEMONTIEREN VON PUMPEN- ODER SYSTEMTEILEN BEI LAUFENDER PUMPE KANN SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN, TOD ODER HOHE SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.</p>
<p>Gefährlicher Druck kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.</p>	

<p>WARNUNG</p>	<p>BEIM PUMPEN GEFÄHRLICHER ODER TOXISCHER MEDIEN MUSS DAS SYSTEM VOR WARTUNGSARBEITEN GESPÜLT WERDEN.</p>
<p>Gefährliche oder toxische Medien können schwere Körperverletzungen verursachen.</p>	

Vor dem Öffnen der Pumpe ist diese immer zu entleeren und der mögliche Innendruck zu entlasten. Achten Sie darauf, dass eventuell vorhandene Absperrventile geschlossen sind, oder entleeren Sie das System, bevor Sie den Stopfen **434** (**812** für AD) und dessen Dichtung **412** (**848** für AD) herausdrehen.

GLEITRINGDICHTUNG BLOCDIR (Fortsetzung)



Nach dem Öffnen der Pumpe (AD : siehe § 4*) :

Herausnehmen der Wellenkupplung

1. Die Kupplung der Pumpe ausbauen.
Bei einer von MOUVEX gelieferten Standardkupplung die Innensechskantschrauben herausdrehen und eine von diesen in den hierfür vorgesehen Schlitz stecken und mit ihr den Befestigungskonus freilegen.
Bei allen anderen Kupplungen ist die Bedienungsanleitung des Lieferanten zu befolgen.
2. Den Federkeil aus der Welle **501** ziehen.

Abnehmen des Lagerdeckels 705

1. Die Schrauben **706** und die Scheiben **721** entfernen.
2. Den Lagerdeckel **705** abnehmen.
3. Die Lippendichtung **707** kontrollieren.

Demontage des Frontdeckels 401 der Pumpe (AD : siehe auch § 4.2*)

1. Die Schrauben **409** und Muttern **409a** herausdrehen.
2. Den Frontdeckel **401** abnehmen.
3. Die Deckeldichtung **403** abnehmen und ihren Zustand überprüfen. Wenn sich der Deckel nicht löst, leicht mit einem Kunststoffhammer gegen den Deckel schlagen, um ihn allmählich zu lösen.
4. Den Kolben **301** herausnehmen (AD : siehe auch § 4.3*).

Demontage des Lagers 703

1. Den Lagerring **704** mit einem Schraubendreher aushebeln ; dabei darauf achten, dass er nicht beschädigt wird.
2. Die Scheibe **731** abnehmen.
3. Die Welle **501** mit vorsichtigen Hammerschlägen gegen die Antriebsseite der Pumpe aus dem Lager **703** treiben.
Die Welle **501** während der Montage gut festhalten.
4. Den Schutzring **733** herausnehmen.

Demontage des Lagergehäuses 701

1. Das Lagergehäuse **701** durch vorsichtige Schläge mit dem Kunststoffhammer lösen.
2. Die Gehäusedichtung **717** abnehmen und ihren Zustand kontrollieren.

Demontage des kompletten stehenden Gleitings 610

1. Stehenden Gleitring **604** herausnehmen.
2. Dichtung **605** des stehenden Gleitings abnehmen und Zustand kontrollieren.

Demontage des rotierenden Gleitings 697

1. Den rotierenden Gleitring **697** von der Welle **501** ziehen ; dabei darauf achten, dass die Welle nicht beschädigt wird (vor allem bei Ausführungen mit CVT-Dichtungen. Zustand der Wellenoberfläche kontrollieren ; bei Kratzern mit Läppband der Körnung **320** polieren).

3. Zusammenbau

Montage des rotierenden Gleitings 697

1. Den rotierenden Gleitring **697** auf die Welle **501** montieren (mit dem Montagekonus bei CVT-Dichtungen) ; dabei darauf achten, dass die Welle nicht zerkratzt wird (vor allem bei einer Montage mit CVT-Dichtung. Zustand der Wellenoberfläche kontrollieren ; bei Kratzern mit Läppband der Körnung **320** polieren). Die zwei Mitnehmer des rotierenden Gleitings **697** auf die 2 Nuten in der Welle **501** ausrichten.
2. Den rotierenden Gleitring (auf der Seite der Gleitringdichtung) mit einem weichen Tuch abreiben, wenn er nicht sauber sein sollte. Darauf achten, dass die Oberfläche der Gleitringdichtung nicht zerkratzt wird.

Montage des kompletten stehenden Gleitings 610

1. Den Sitz der Dichtung des stehenden Gleitings reinigen.
2. Die Dichtung **605** des stehenden Gleitings in das Lagergehäuse **701** einsetzen.
3. Den stehenden Gleitring **604** in das Lagergehäuse **701** montieren ; dabei darauf achten, dass der im Lagergehäuse **701** befindliche Stift zur Aussparung im stehenden Gleitring **604** ausgerichtet ist.
4. Den stehenden Gleitring (auf der Seite der Gleitringdichtung) mit einem weichen Tuch abreiben, wenn er nicht sauber sein sollte. Darauf achten, dass die Oberfläche der Gleitringdichtung nicht zerkratzt wird.

Montage des Lagers 703

1. Den Schutzring **733** in das Lagergehäuse **701** einsetzen.
2. Die Welle **501** mit dem auf ihr montierten rotierenden Gleitring **697** in das Lagergehäuse **701** stecken, in dem sich der Schutzring **733** befindet. Darauf achten, dass die beiden Seiten der Gleitringdichtung nicht beschädigt werden.
3. Die Welle **501** in das Lager **703** schieben. Leicht mit dem Kunststoffhammer dagegen schlagen (NICHT AUF DEN PUMPENANTRIEB).
4. Die Welle **501** umdrehen und so in einen Schraubstock einspannen, dass das Lagergehäuse **701** auf den Backen anliegt ; mit dem Kunststoffhammer und einem Rohr (dessen Durchmesser leicht größer ist als der Innendurchmesser des Lagers) gegen den Innenkäfig des Lagers **703** schlagen, bis der Sitz des Lagerrings **704** auf der Welle zu sehen ist. Darauf achten, dass die Gleitringdichtung nicht beschädigt wird (vorsichtig gegen das Rohr schlagen).
5. Die Scheibe **731** und den Lagerring **704** auf die Welle **501** montieren. **ANMERKUNG** : Die Verwendung einer Handpresse ist für diese Operation besser geeignet.

Den Kolben 301 einsetzen

Montage des Frontdeckels 401

1. Den Sitz der Deckeldichtung **403** reinigen und die Dichtung **403** einsetzen.
2. Den Deckel **401** aufsetzen ; dabei darauf achten, dass der Gleitstein der Pumpe richtig in seinen Sitz montiert wird und dass die Dichtung **403** nicht beschädigt wird.
3. Die Schrauben **409** mit den Muttern **409a** anziehen.

Montage des Lagergehäuses 701

1. Die Auflagefläche der Gehäusedichtung **717** säubern.
2. Die Gehäusedichtung **717** in das Lagergehäuse **701** einsetzen.
3. Die Welle **501** auf die Pumpe montieren.
4. Das Lager **703** mit Fett füllen (siehe § WARTUNG).
5. Den Lagerdeckel **705** aufsetzen ; vorher die Lippe der Dichtung **707** fetten.
6. Die Schrauben **706** zusammen mit den Scheiben **721** anziehen.

* der Betriebsanleitung der Pumpe.

GLEITRINGDICHTUNG BLOCDIR (Fortsetzung)

4. Wartung

Außer in besonderen Fällen benötigt die MOUVEX-Pumpe nur eine Schmierung des Lagers am Welleneingang.

Verwenden Sie hochwertiges Kugellagerfett.

Diese Schmierung ist alle 1000 Betriebsstunden bzw. ein Mal pro Jahr vorzunehmen.

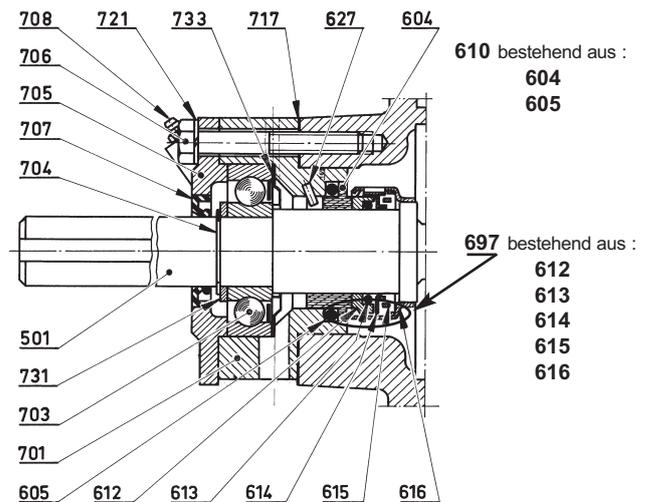
Die Menge des aufzutragenden Fetts beträgt :

- Pumpe AD.....7 cm³
- Pumpe AF TM H.....8,5 cm³

Verwenden Sie bei Pumpen, die bei hohen Temperaturen betrieben werden (in der Regel ab 100°C), ein Fett mit hohem Tropfpunkt.

Schmiermittel, die nicht im geförderten Medium löslich sind, sind zu bevorzugen und bei heißen Medien sind Schmierstoffe, die bei Betriebstemperatur eine gute Viskosität bewahren, vorrangig zu verwenden.

5. Ersatzteilliste



Zeichnung	Bestellbar	Bezeichnung	Stück Bestell-menge (je Pumpe)
600	◆	Gleitringdichtung - Blocdir	1
610		Stehender Gleitring Blocdir	(1)
604		Stehender Gleitring	(1)
605		Dichtung	(1)
619		Montagering für CVT (nur AD)	(1)
697		Rotierender Gleitring Blocdir	(1)
612		Dichtungskappe	(1)
613		Dichtung	(1)
614		Käfig	(1)
615		Feder	(1)
616		Abdeckung	(1)
700	◆	Kugellager, komplett	1
627	◆	Stift	1
701		Lagergehäuse	(1)
703	◆	Kugellager	1
705		Lagerdeckel	(1)
706		Schraube (Stück = AD : 3)	(4)
708		Schmiernippel	(1)
721		Scheibe (Stück = AD : 3)	(4)
797	◆	Scheiben- und Dichtungssatz für Kugellager	1
704		Befestigungsring	(1)
707		Lippendichtung	(1)
717		Lagerdichtung	(1)
731		Scheibe (Stück = AD : 1)	(2)
733		Schutzring	(1)

- ◆ Diese Baugruppen und Ersatzteile sind einzeln erhältlich.
Bitte bei Anfragen oder Bestellungen die Bestell-Nr. Angeben.